

Boxen, Reiten und Kanu-Club



Boxtraining an der Hostatoschule: Franz Kotrba zeigt mit Özkan Karadogan (Hessenmeister im Weltergewicht der Junioren 16 bis 18 Jahre) diverse Boxtechniken. Die Schüler schauen interessiert zu. Foto: Maik Reuß

Höchst. Der Schulgong ertönt, der Unterricht ist geschafft – und dann ? Für viele Kinder geht es nach den Hausaufgaben auf die Couch, vor den Fernseher oder sie verbringen den Nachmittag mit Computerspielen. Dass die Freizeit aber auch wesentlich sinnvoller gestaltet werden kann, dafür engagiert sich die Hostatoschule. Mit der «Woche der Vereine» möchte die Einrichtung den Schülern eine lebendigere Freizeitgestaltung schmackhaft machen.

«An einem pädagogischen Wochenende haben wir mit Kollegen das Thema Gesundheit diskutiert. Gerade für Kinder ist eine sinnvolle und aktive Freizeitbeschäftigung wichtig – weil es gesund und fit hält, gerade auch in Hinblick auf die immer größer werdende Anzahl an übergewichtigen Kindern», sagt Rita Fenzl, Lehrerin der Hostatoschule und Organisatorin.

Einen umfangreichen Einblick in die Möglichkeiten, sich nachmittags zu beschäftigen, gab es für die Schüler in der vergangenen Woche. Zahlreiche Vereine nutzten diese Möglichkeit, sich während dieser Tage zu präsentieren und so neue junge Mitglieder zu begeistern: Bereits zum vierten Mal war der Höchster Kanu-Club mit dabei, der Schüler in das Schwimmbad zum Paddeln einlud. Der Karateverein bot ebenfalls ein Schnuppertraining an und wer es lieber etwas musikalisch mochte, der durfte bei dem Musikverein Unterliederbach das Spielen auf Blasinstrumenten ausprobieren.

«Wir versuchen den Schülern einen umfangreichen Einblick in das Frankfurter Vereinsleben zu bieten. Vielleicht entdeckt der ein oder andere durch die Woche der Vereine ein neues Hobby», erzählte Fenzl. Mit Reiten und Boxen waren in diesem Jahr auch zwei etwas außergewöhnliche Angebote für die Haupt- und Realschüler dabei. «Wir versuchen das Angebot von Jahr zu Jahr zu erweitern und freuen uns über die gute Kooperation mit den Vereinen und Einrichtung, die uns stets prima unterstützen.»

Dass die Woche der Vereine Interessen weckt, zeigte sich, dass erste Neuanmeldungen in den Vereinen bereits eingegangen sind. Bei der Motivation und Begeisterung, mit der die Kinder und Jugendlichen dabei waren, sei dies auch kein Wunder: «Manche Schüler brauchen einfach einen Anstoß, um aus ihrem Alltagstrott heraus zu kommen und aktiv zu werden», weiß die Lehrerin der Hostatoschule.

Manchmal liege dies jedoch aber weniger an dem mangelnden Interesse der Kinder, sondern an den Eltern. «Leider ist manchen Eltern nicht bewusst, wie wichtig eine aktive Freizeitgestaltung für ihre Kinder ist. Dass manche den Wünschen ihrer Kinder, im Sportverein aktiv zu sein oder ein Instrument zu erlernen, nicht nachkommen, hat bei einigen finanzielle Gründe», so Fenzl. shs